

Zeckentest – damit Sie schnell Gewissheit haben!

– Nicht nur für Menschen interessant, sondern auch für Tiere! –

Als spezialisiertes Labor führen wir schnell und sicher eine Untersuchung (PCR) der Zecke durch.

Wir empfehlen neben den **Borrelien** auch die Untersuchung anderer wichtiger Erreger. Dazu bieten wir folgende Untersuchungen an:

- **Rickettsien**
- **Babesien** (wichtig bei Hunden)
- **Ehrlichien**
- **FSME**



Innerhalb von 10 Tagen nach Eintreffen der Zecke im Labor erhalten Sie von uns einen schriftlichen Befund mit dem Ergebnis der Zeckentestung und die Rechnung. Bitte füllen Sie den nachstehenden Laborauftrag vollständig aus.

Hinweise:

- Auch tote Zecken können untersucht werden.
- Die Kosten eines Zeckentests werden von den Krankenkassen nicht übernommen.
- Nicht nur die adulte Zecke kann stechen. Die Nymphe ist ein Zwitter und benötigt immer eine Blutmahlzeit. Alle Entwicklungsformen können Infektionserreger übertragen.

Warum Sie die Zecke untersuchen lassen sollten?

Dass Zecken gefährliche Infektionskrankheiten übertragen können, ist weitgehend bekannt. Meist wird jedoch nur die **FSME** (Frühsommer-Meningoenzephalitis) erwähnt. Nur gegen diese gefährliche Erkrankung gibt es einen wirksamen Impfstoff. Weitgehend unterschätzt werden die Risiken, die von **Borrelien** und **Co-Infektionen** im Rahmen eines Zeckenstiches ausgehen können. Gegen diese Infektionen gibt es keinen wirksamen Impfstoff.

Etwa 1% der Larven, 10% der Nymphen und 20% der adulten Zecken tragen den Erreger *Borrelia burgdorferi sensu lato* in sich. Die Inzidenz der Lyme-Borreliose liegt nach einer Untersuchung im Raum Würzburg bei 111/100.000 Einwohner im Jahr, dies würde ca. 90.000 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland ergeben. Bei der Untersuchung von 226 Zecken aus dem süddeutschen Raum waren 21,2 % mit *B. burgdorferi sensu lato*, und 3,5 % mit *Babesia microti* und anderen infiziert. In über 7% der untersuchten Zecken konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden.

In den letzten Jahren wurden vereinzelte Studien zur Durchseuchungsrate der Zecken mit Borrelien und Co-Erregern durchgeführt. So konnte in einer belgischen Studie (V. Obsomer, PhD et al., Université Chatholique de Louvian) bis zu 95 verschiedene Erreger in Zecken nachweisen. In bestimmten untersuchten Regionen waren aktuell über 45 Prozent der Zecken mit Borrelien infiziert. Man geht davon aus, dass 30 Prozent der Zecken, die durch Vögel verbreitet werden, mit bis zu 6 verschiedenen humanpathogenen Borrelienstämmen infiziert sind.

Die Verbreitung von infizierten Zecken unterliegt zeitlichen, klimatischen und geografischen Veränderungen. Dabei spielen sowohl die Lebensräume der unterschiedlichen Wildtiere und die veränderten Zugrichtungen der Vögel, da alle diese Tiere Wirtstiere für Borrelien sind und oft viele Zecken tragen und verbreiten, eine Rolle. Besonders interessant sind vor allem die Vögel, die vorwiegend im Gras, Gebüsch und Unterholz leben und die die infizierten Zecken verteilen. Auch durch die Klimaveränderungen können Zecken in den anderen (neuen) Regionen überleben. Das Reiseverhalten des Menschen in der globalisierten Zeit begünstigt ebenfalls eine Verbreitung von infizierten Zecken (Transportmittel, Bekleidung, Gepäck usw.). Es gibt außerdem verschiedene Zeckenarten, die wiederum mit z.T. anderen Erregern infiziert sind. Beachtenswert ist in diesem Zusammenhang, dass beispielsweise der Borrelienstamm *B. miyamotoi*, der bereits 1995 im pazifischen Raum erstmals beschrieben wurde, erst jetzt in aktuellen Untersuchungen in Süddeutschland, Italien, Holland und im nordamerikanischen Raum nachgewiesen werden konnte.

Infectolab-Vet Laborbetriebs GmbH
 Morellstraße 33
 86159 Augsburg

Zecke zur Untersuchung - Laborauftrag
--

- Borrelien** – Nachweis (39,90 € inkl. MwSt.)
- FSME** – Nachweis (39,90 € inkl. MwSt.)
- Borrelien und FSME** – Set (55,90 € inkl. MwSt.)
- Borrelien und Co-Infektionen** (Babesien, Rickettsien, Ehrlichien) – Set (99,90 € inkl. MwSt.)

Zecke: vom Menschen vom Tier, welches: _____

Legen Sie die Zecke (bzw. die Teile, die Sie davon haben) in eine kleine Tüte oder falten Sie die Zecke in ein Stück Papier und verschließen Sie die Ränder mit Klebefilm. Bitte nicht die Zecke mit Klebeband festkleben. Senden Sie uns die verpackte Zecke in einem Briefumschlag mit dem vollständig ausgefüllten und von Ihnen unterschriebenen Laborauftrag.

Auftraggeber

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Geburtsdatum:	Stichdatum / Saugdauer (geschätzt):
Telefon: Telefax:	Wo ist der Stich erfolgt? (Ort/Region /PLZ):
Mail-Adresse:	Körperteil:
Ist ein Kind betroffen, bitte Name eines Elternteils angeben!	Name, Vorname Eltern:

Kostenübernahmeerklärung:

Infectolab-Vet wird der Auftrag zur Durchführung dieses Laborauftrags erteilt. Die Kosten werden nicht von einer Krankenkasse getragen. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung.

 Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers